

## KURZ & GUT. Von Christian Hoffmann & Monika Jonasch

### Verrucht

Marlene Dietrich ist der einzige deutschsprachige Weltstar, schreibt die „Süddeutsche Zeitung“. Seit ihren Rollen in „Der blaue Engel“ und „Zeugin der Anklage“ ist sie als Schauspielerin unvergessen. „Der mördermordende Vamp“ und „Die geheimnisvolle Mondäne“ sind ihre Beinamen, aber wie war sie wirklich? Zum Jahresausklang präsentiert die Freie Bühne Wieden noch einmal ihre Produktion „Marlene Dietrich“. Michaela Ehrenstein spürt ihr nach. Aber sie erinnert nicht nur an die verschiedenen Theater- und Filmrollen dieser politisch integeren Schauspielerin zwischen Wien, Berlin und Hollywood, sondern sie singt auch ihre berühmtesten Lieder wie etwa „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“.



Foto: Rolf Bock

**Gerald Szyszkowitz:**  
„Marlene Dietrich“. 28., 29., 30., 31. Dezember jeweils 19.30 h, Freie Bühne Wieden, Wiedner Hauptstrasse 60 b, 1040 Wien, 0664/372 32 72, [www.freiebuehnewieden.at](http://www.freiebuehnewieden.at)

### Mysteriös

In dem abgelegenen Landhotel Monkshall, einem ehemaligen Kloster, bietet Colonel Redmayne einigen wenigen Gästen Kost und Logis. Nächtliche Vorkommnisse – entsetzliche Schreie, unheimliches Orgelspiel und eine Mönchsgestalt, die sich immer wieder zeigt – machen

vor allem den Damen Angst. Als dann auch noch ein Mord passiert, geht Scotland Yard im Haus ein und aus. Kann die exzentrische Mrs. Elvery zur Klärung des Mordfalls beitragen? Warum stört der ständig betrunke Mr. Fane die Ermittlungen von Superintendent Hallick ebenso wie er hinter Millie, der Schwester des Colonel, her ist? Und was hat der Mönch mit all dem zu tun?

**Edgar Wallace:** „Der unheimliche Mönch“. 31. Dezember, 16 und 20 Uhr, „Unser Theater“, Beethoven Saal der Pfarre Heiligenstadt, 1190 Wien, Pfarrplatz 3, T: 0676/671 33 31, [www.unsertheater.at](http://www.unsertheater.at)



Foto: Hans Prammer

### Queer

Das brut wartet mit einer sehr speziellen Silvesternacht auf: Der „Club Grotesque Fatal“ begibt sich als Künstlerinnenkollektiv gemeinsam mit den Stars des queeren Performancekollektivs „Duckie“ aus London auf die brut-Bühne. Ein Feuerwerk der Burlesken steht bevor, das in eine überbordende Silvestershow voller queer-feministischer, glamouröser, bissiger, durchgestylter, grotesker, dreckiger und aberwitzig intelligenter Performances ausartet. Sobald sich die Rauchschwaden verzogen haben, übernehmen die Local Heroes von FM queer und dem quote-Kollektiv das musikalische Ruder und steuern die tanzenden Massen in eine schweißtreibende Silvesternacht.



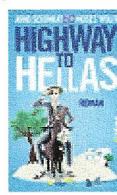
Foto: Steffi Dittrich

**Club Grotesque Fatal/ Duckie:** „Queer the Year!“ Performance in englischer Sprache, im Anschluss Silvesterparty. 31. Jänner, 22 h, Künstlerhaus, 1010 Wien, Karlsplatz 5, T: 01/587 87 74, [www.brut-wien.at](http://www.brut-wien.at)

### Leichen im Keller

#### Millionenfrage

Die Deutschen kommen! Paladki erzittert, denn jene Bank, die der Insel einst Kredit gab, will prüfen, ob damit wirklich Krankenstation und E-Werk gebaut wurden. Ausgerechnet Paradespießer Jörg Geissner soll vor Ort ermitteln. Kulturen treffen aufeinander, man hasst, man sabotiert sich – und lernt sich dabei kennen und schätzen. Letztlich stellt sich für Geis-

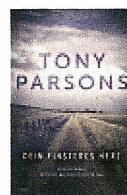


sner die Gewissenfrage: Will er die Insel-Zukunft zerstören? Zunächst wenig witzig, initiiert die Story eher mit Klischees. Durchhalten, denn Nebenrollen wie der schwäbelnde Vorstand Laichinger entschädigen durchaus – gar nicht zu reden vom Parudemacho Panos ...

**Arnd Schimkat, Moses Wolff:** Highway to Hellas. Piper; 13,40 Euro

#### Schulfreunde

Ein Mord nach dem anderen erschüttert London. Die Opfer haben alle eines gemeinsam: Sie sind einst auf die gleiche Eliteschule gegangen. Was ist damals passiert, will Ermittler und Alleinerzieher Max Wolfe herausfinden. Die Art zu Morden ist einzigartig, der Kreis der Opfer lichtet sich schnell, aber immer noch schweigen alle, die etwas wissen könnten.



Wolfe bringt sich selbst in Gefahr, es wird knapp. Und nebenbei werden das Internet und der dort vertretene Fanclub des Mörders zur Gefahr für alle Beteiligten. Ein überaus intelligenter Thriller mit authentischen Protagonisten, dem man noch viele weitere literarische Fälle wünschen möchte.

**Tony Parsons:** Dein finsternes Herz. Lübbe; ca. 15 Euro

★★★☆

**KOMÖDIE AM KAI**  
I., Franz-Josefs-Kai 29  
Tel. 533 24 34  
www.komoedieamkai.at  
André Roussin:  
**Bitte nicht schießen,**  
**das ist mein Mann!**  
Mi., 18 und 21 Uhr

Mi., 19 Uhr  
**Mozart-Saal**  
Andreas Vításek:  
**Sekundenschlaf**  
Mi., 16 Uhr  
★★★☆  
Viktor Gernot:  
**Im Glashaus**  
Mi., 22.30 Uhr  
★★★★

## 7. Bezirk

**VOLKSTHEATER**  
VII., Neustiftgasse 1  
Tel. 521 11-400  
www.volkstheater.at  
Maria Bill:  
**Bill Piaf Brel 2014**  
Mi., 19.30 Uhr

rum.com, Tel. 310 46 46  
**Forum I**  
Ephron/ Kahan:  
**Harry and Sally**  
Mi., 17.30 und 22.30 Uhr  
**Forum II**  
Lady Sunshine & Mister  
Moon. Eine Gute-Laune  
Nostalgie-Show  
Mi., 18 und 21 Uhr  
★★★☆

## KONZERTE

**MUSIKVEREIN**  
I., Karlsplatz 6  
Tel. 505 81 90  
www.musikverein.at  
**Großer Saal**  
Wiener Philharmoniker,  
Ltg.: Zubin Mehta  
(Silvester- und Neujahrskonzert).  
Mi., 19.30–22.05 Uhr  
Do., 11.15–13.45 Uhr  
**Brahms-Saal**  
Wiener Ring-Ensemble  
(Strauß, Ziehrer, Lanner,  
Offenbach, Waldteufel).  
Mi., 15–17 Uhr

**KONZERTHAUS**  
III., Lothringerstraße 20  
Tel. 24 20 02  
www.konzerthaus.at  
**Großer Saal**  
Wiener Symphoniker,  
Wiener Singakademie,  
Ltg.: Ton Koopman; Malin  
Hartelius, Sopran; Marie-  
Claude Chappuis, Mezzosopran;  
Jörg Dürrmüller, Tenor;  
Mathias Goerne, Bariton (Beethoven:  
Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125).  
Mi., 19–20.20 Uhr  
Do., 20–21.20 Uhr  
Igudesman & Joo and the  
League of X-traordinary  
Musicians.  
Mi., 22.30 Uhr

Strauss Festival Orchester  
Wien, Ltg.: Willy Büchlert  
(Strauß-Dynastie).  
Do., 11–13 Uhr  
**Schubert-Saal**  
Original Wiener Salonen-  
semble (Salute to Vienna  
– Walzer & Operetten).  
Strauß, Kálmán, Lehár  
u.a. Karten: www.wmo.at,  
Tel. 513 11 11).  
Do., 18 Uhr

**ANNAKIRCHE**  
I., Annagasse 3b  
Tel. 960 96, www.classic-  
exclusive.com  
Classic Exclusive (Haydn,  
Mozart, Beethoven).  
Do., 19.30 Uhr

**DEUTSCHORDENS-  
HAUS**  
I., Singerstraße 7  
Tel. 911 90 77  
www.mozarthaus.at  
Mozart Ensemble Wien  
(Mozart, Schubert).  
Mi., 18 Uhr  
Do., 19.30 Uhr

**HAUS DER INDUSTRIE**  
III., Schwarzenbergplatz 4  
Tel. 925 07 51  
www.royal-classic.at  
Wiener Royal Orchester  
(Mozart, Lehár u.a.).  
Mi., Do., 16.30, 20.15 Uhr

**KARLSKIRCHE**  
IV., Karlsplatz, www.vien-  
naticketoffice.com  
Tel. 513 11 11  
Vienna Classic Orchestra  
(Vivaldi, Bach, Mozart,  
Händel, Schubert).  
Do., 20 Uhr

**KURSALON**  
I., Johannsgasse 33  
Tel. 512 57 90  
www.viennaconcerts.com  
Salonorchester Alt-Wien  
(Mozart, Strauß).  
Mi., Do., 20.15 Uhr

**THEATER**  
**AN DER WIEN**  
VI., Linke Wienzeile 6  
Tel. 588 30  
www.theater-wien.at  
ORF Radio-Symphonie-  
orchester Wien, Ltg.:  
Constantin Trinks; Angela  
Denoke, Sopran (Strauß;  
Musik zu „Richard  
Wagner – eine Filmbio-  
graphie“).  
Mi., 19 Uhr  
Do., 20.30 Uhr

**PALAIS AUERSPERG**  
VII., Auerspergstraße 1  
Tel. 817 21 78  
www.wro.at  
Wiener Residenzorches-  
ter (Mozart, Strauß).  
Mi., Do., 18.30, 20.15 Uhr

**PALAIS PALFFY**  
I., Josephsplatz 6  
Tel. 512 34 57  
www.viennaconcerts.com  
Vienna Walzer Concerts  
(Strauß, Mozart).  
Mi., 18–19.30 Uhr  
Do., 20–21.30 Uhr

**REDOUTENSAAL**  
I., Hofburg, Tel. 533 75 70  
www.hofburgorchester.at  
Wiener Hofburgorchester,  
Ltg.: Gert Hofbauer  
(Mozart, Strauß, Lehár,  
Donizetti u.a.).  
Mi., 18.30 Uhr  
Do., 11 Uhr (Festsaal)

**STEPHANSDOM**  
I., Tel. 581 86 40  
www.stephanskirche.at  
Wiener Domorchester  
und Domchor, Vokal-  
ensemble St. Stephan, Ltg.:  
Markus Landerer; Ernst  
Wally u. Thomas Dolezal,  
Orgel (Haydn).  
Mi., 16.30 Uhr

**THEATER**  
**AN DER WIEN**  
VI., Linke Wienzeile 6  
Tel. 588 30  
www.theater-wien.at  
ORF Radio-Symphonie-  
orchester Wien, Ltg.:  
Constantin Trinks; Angela  
Denoke, Sopran (Strauß;  
Musik zu „Richard  
Wagner – eine Filmbio-  
graphie“).  
Mi., 19.30 Uhr

## Sankt Pölten

**FESTSPIELHAUS**  
Kulturbereich 2  
Tel. 0 27 42/ 90 80 80  
www.festspielhaus.at  
Tonkünstler-Orchester  
Niederösterreich, Ltg.:  
Alfred Eschwé; Bernarda  
Bobro, Sopran (Smetana,  
Donizetti, Suppé u.a.).  
Do., 18 Uhr

## Grafenegg

**SCHLOSS**  
Tel. 0 27 35/ 55 00  
www.grafenegg.com  
Tonkünstler-Orchester  
Niederösterreich, Ltg.:  
Alfred Eschwé; Bernarda  
Bobro, Sopran (Smetana,  
Donizetti, Suppé u.a.).  
Mi., 18.30 Uhr

## Mödling

**ARBEITERKAMMER**  
Dr.-Hanns-Schrüffg. 14  
Tel. 0 22 36/ 267 27  
www.symphony.at  
Mödlinger Symphonisches  
Orchester, Ltg.: Conrad  
Artmüller (Bizet, Strauß,  
Anderson).  
Mi., 16 Uhr

## Graz

**OPER**  
Kaiser-Josef-Platz 10  
Tel. 0 316/ 80 08  
www.oper-graz.com  
Grazer Philharmonisches  
Orchester, Ltg.: Dirk  
Kaftan; Karin Meissl &  
Leonhard Königseder,  
Schlagzeug u.a. (Ravel,  
Korngold, Bernstein u.a.).  
Do., 19.30 Uhr

**LANDESTHEATER**  
Rathausplatz 11  
Tel. 0 27 42/ 90 80 60  
www.landestheater.net  
Philipp Haub nach  
Joseph Roth:  
**Radetzkymarsch**  
Mi., 19 Uhr  
★★★☆

## Graz

**OPER**  
Kaiser-Josef-Platz 10  
Tel. 0 316/ 80 08  
www.oper-graz.com  
Franz Lehár:  
**Die lustige Witwe**  
Mi., 18–20.45 Uhr  
★★★☆

**Am Volksgarten 1**  
Tel. 0 732/ 76 11–0  
www.musiktheater-linz.at  
Emmerich Kálmán:  
**Die Csárdásfürstin**  
Mi., 19–21 Uhr  
**BlackBox Lounge**  
John Kander/ Fred Ebb:  
**The world goes 'round**  
Mi., 20–22.15 Uhr  
Mi., 20–22.15 Uhr

**Ymedioteatro:**  
**Si7e**  
Mi., 18 Uhr  
**Hauptzelt**  
Cie Akoreacrio:  
**Klaxon**  
Mi., 19 Uhr  
★ Bewertung der  
Redaktion

W.R. ZEITUNG / SILVESTER 31.12.2014

Persönliches Exemplar für AOM-Benutzer apatpgtoelle - (C) APA-DeFacto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

## KINDER

**DER BUNTE  
WEBERKNOTEN**  
Sparkassenplatz 1  
Tel. 01/ 960 96  
www.oeticket.com  
Grazer Concertchor,  
Orchester der Pannoni-  
schen Philharmonie, Ltg.:  
Alois J. Hochstrasser;  
Beatrix Fodor, Sopran;  
Eva Maria Riedl, Alt;  
Johannes Chum, Tenor;  
Kurt Rydl, Bass (Strauss,  
Beethoven).  
Mi., 17 Uhr

## Linz

**BRUCKNERHAUS**  
Untere Donaulände 7  
Tel. 0 732/ 77 52 30  
www.brucknerhaus.at  
Orchester des Bruckner-  
hauses, Ltg.: Josef  
Sabaini; (Fucic, Verdi,  
Liszt, Rossini u.a.).  
Mi., 19.30 Uhr  
Chor des Landestheaters  
Linz, Bruckner Orchester  
Linz, Ltg.: Dennis Russell  
Davies; Mari Moriya,  
Sopran; Vaida Raginsky-  
te, Alt; Iurie Ciobanu,  
Tenor; Dominik Nekel,  
Bass (Beethoven).  
Do., 16 Uhr

## Mittlerer Saal

Modus Quartet (Vivaldi,  
Anderson).  
Mi., 20 Uhr

## MUSIKTHEATER

Am Volksgarten 1  
Tel. 0 732/ 76 11–0  
www.musiktheater-linz.at  
Johann Strauß Ensemble,  
Ltg.: Russell McGregor  
(Silvester- und Neujahrskon-  
zert).  
Mi., 16 und 19.30 Uhr  
Do., 19.30 Uhr

## VEREINTE NATIONEN

XXII., Wagramer Str. 5  
Tel. 260 60–33 28  
www.unis.univiena.org  
Festtagsgrüße aus der  
UNO-City.  
31.12., 2.1., 10.30–12 h  
**Sechs bis zehn Jahre**

## TIPPS

Albertina, Mi. 10–18 Uhr

### Joan Miró

Bunte Formen, Symbole und universelle  
Zeichen wie Sterne, Augen oder Vogel-  
wesen bevölkern das poetisch-surreale  
Universum des katalanischen Künstlers,  
von dem rund hundert Gemälde, Objekte  
und Zeichnungen gezeigt werden – täglich  
noch bis 11. Jänner (Tel. 01/534 83-0).

Beethovensaal, Mi. 16 & 20 Uhr

### Der unheimliche Mönch

Es muss nicht immer die „Fledermaus“  
sein: Die Amateurschauspieltruppe „Unser  
Theater“ spielt heute ein gar gruseliges  
Kriminalstück von Pulp-Kaiser Edgar  
Wallace, weitere Termine folgen im Jänner,  
Februar und März (Tel. 0676/671 33 31).

Theater Akzent, Mi. 19.30 & 22.45 Uhr

### Musikalische Silvesterreise

... mit Nicole Beutler, den Wiener Theater-  
musikern, Hildegard Knef, Jacques Brel  
und Édith Piaf, Juliette Greco von den  
1920ern bis heute (Tel. 01/501 65-3306).

Filmmuseum, Do. 20.30 Uhr

### Shadow of a Doubt

Der reiche Onkel Charlie kommt zu Besuch  
in die kreuzbrave Kleinstadt und Nichte  
Charlotte ist von ihm fasziniert – bis in ihr  
der Verdacht keimt, er könnte ein Mörder  
sein. Wer am Neujahrstag genug Konzent-  
ration aufbringt, wird an diesem brillanten  
Psychokrimi von Alfred Hitchcock viel  
Freude haben (Tel. 01/533 70 54).

habe sich die Tabakfabrik bewährt: „Mit 319 Personen arbeiten hier wieder mehr Menschen in der Tabakfabrik als vor der Schließung.“ Die Liste der Ansiedlungsanfragen umfasste rund 270 Interessenten und reiche von etablierten Unternehmen bis zu kreativen Startups, die eine Fläche von zirka 58.000 m<sup>2</sup> <sup>1</sup> benötigen würden.

Die kontinuierliche Umsatzsteigerung ist auf die anstaltungserlöse und M<sup>2</sup> ankommt. Eidenberger schon „Verringern“ will. 26 | 11. DEZEMBER 2014 • NR. 50

„gegenüber dem Jahr 2013“ von 963.000 auf 1.000.000 Euro, reduzieren. Eidenbergers Fazit: „Die Investitionen in die Tabakfabrik zahlen sich aus.“ Und sie werden seitens der öffentlichen Hand auch erneut getätig: Das kommende Jahr steht im Zeichen der großen Umbaumaßnahmen im Bau 1, dem Hauptgebäude der ehemaligen Industrieanlage – mit dem Ziel, weitere Flächen an kreative Industrien vermieten

Voraussetzungen und im F<sup>2</sup> amtskonzeption“.

2015 wird im W<sup>3</sup> ur

RAIFFEISENZEITUNG X

neue Neugestaltung, von der man

„Design, Technology“

schon in der Tabakfabrik an-

trieben und Initiativen verspricht.

Dem wird hier wieder eine Reihe wichtiger Mode- und Designmessen stattfinden. Neben alljährlichen Fixpunkten wie der „WearFair & mehr“ oder dem Kunst- und Designmarkt wird ab 2015 auch Österreichs größter Design-Pop-up-Store, der Modepalast, in den atmosphärischen Hallen gastieren.

Musikfans dürfen sich auf ein großes Open-Air-Konzert freuen: Am 12. Juli wird der Innenhof der Tabakfabrik zur Bühne für Adel Tawil und seine Popband „Ich + Ich“.

Ebenfalls geplant ist eine Großausstellung, die an den Erfolg der heurigen Tutanchamun-Schau mit rund 100.000 Besuchern anknüpfen will.

eng

# KULTUR

von 963.000 auf

1.000.000 Euro, reduzieren. Eidenbergers Fazit: „Die Investitionen in die Tabakfabrik zahlen sich aus.“ Und sie werden seitens der öffentlichen Hand auch erneut getätig: Das kommende Jahr steht im Zeichen der großen Umbaumaßnahmen im Bau 1, dem Hauptgebäude der ehemaligen Industrieanlage – mit dem Ziel, weitere Flächen an kreative Industrien vermieten



HANS PRAMMER

## Karten zu gewinnen

**D**Als erstes Stück im Rahmen seiner Edgar-Wallace-Trilogie präsentiert „Unser Theater“ die österreichische Erstaufführung von „Der unheimliche Mönch“. Zu Silvester (31. Dezember) lädt die spielfreudige Theatertruppe, die sich aus erfahrenen Amateuren und etlichen Profis zusammensetzt, zur Premiere mit zwei Vorstellungen um 16 und um 20 Uhr. Die Besucher erwarten wieder ein Abend voller Spannung und Witz im Beethoven Saal der Pfarre Heiligenstadt (1190 Wien, Pfarrplatz 3). Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: mit einem eleganten Silvester-Buffet im Schein der Laternen vor Ort im Pfarrhof bzw. einem Gulaschsuppenessen (um Vorbestellung wird gebeten, Tel. 0676/6713331; [karten@unsertheater.at](mailto:karten@unsertheater.at)).

**i** Die Raiffeisenzeitung verlost Karten für Silvester 2014: 1x2 Karten für 16 Uhr und 1x2 Karten für 20 Uhr. Einsendungen an: [gewinnspiel@raiffeisenzeitung.at](mailto:gewinnspiel@raiffeisenzeitung.at) Kennwort: Unser Theater; Einsendeschluss: 17. Dezember 2014

# Buntgemischt

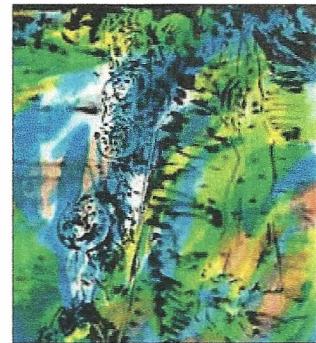
## Kultur und Kunst in Krems

Auf der Kunstmeile Krems laufen einige neue Ausstellungen an – in der Kunsthalle Dominik Steiger, im Karikaturmuseum „Sagenhaft und komisch!“ und in der Artothek „Zwei Welten“.

In der **Kunsthalle Krems** ist eine Dominik-Steiger-Personale zu sehen. Steiger (1940–2014) hat die Grenzen zwischen Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Plastik, Video, Musik und Literatur verwischt. Er wurde sowohl mit dem „Österreichischen Kuntpreis Literatur 2003“ als auch mit dem „Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst 2008“ ausgezeichnet.

Das **Karikaturmuseum in Krems** an der Donau bringt ab 23. November „Sagenhaft und komisch!“. Rudi Hurzlmeier ist deutscher Cartoonist, Maler und Autor der älteren Generation. Der junge Österreicher Jakob Kirchmayr sorgt derzeit mit seinen Sagenmotiven, Kinderbüchern und eindrucksvollen Porträts für Furore. In der **Artothek** ist die Ausstellung „Zwei Welten“ zu sehen. Zwei völlig unterschiedliche Welten vereinen auch die beiden befreundeten Künstler Katharina Puschnig und Roman Scheidl mit ihren Arbeiten (im Bild: Roman Scheidl, Die Brücke, Japanische Tusche über Alkoholfarbe auf Papier).

[www.kunstmeile-krems.at](http://www.kunstmeile-krems.at)



### Unser Theater: Der unheimliche Mönch

„Unser Theater“, 1190 Wien, Pfarrplatz 3, bringt 2014/2015 das Stück „**Der unheimliche Mönch**“ von Edgar Wallace auf die Bühne. Die Premiere findet zu Silvester (31.12.2014) mit zwei Vorstellungen um 16 Uhr und 20 Uhr statt. Weitere Spieltermine: 16.01., 17.01., 20.02., 21.02., 20.03. und 21.03. 2015.

[www.unsertheater.at](http://www.unsertheater.at)



### Tullnerfelder Neujahrskonzert



Der Tullnerfelder Kulturverein lädt am 5. Jänner 2015 im Berghotel Tulbingerkogel zum 13. Tullnerfelder Neujahrskonzert. Dieses Mal gastiert das renommierte Ensemble „Ornamentum Wien“, ein Kammerensemble der Wiener Philharmoniker. Im Vorprogramm: Die „Blue Girls“ der Musikschule Sieghartskirchen. [www.mvmfm.at](http://www.mvmfm.at)

### „A Stern geht auf“ im Stift Seitenstetten

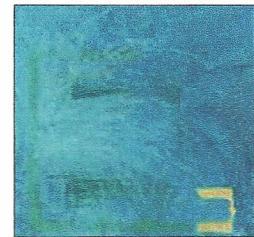
Das Stift Seitenstetten lädt am Sonntag den, 21. Dezember 2014 – Beginn 15 Uhr – zu einem adventlichen Nachmittag unter dem Motto „A Stern geht auf“ in den wunderschönen Festsaal des Meierhofes ein. Die bekannte und beliebte Waidhofner Schriftstellerin Ingrid Streicher liest Geschichten und Gedichte aus eigenen Werken. Musikalisch wird sie von „Saitensprung“ Zitherklang, der „Wia z' Haus Musi“ aus Gresten und den Volksliedsängern „Cantus Hilaris“ begleitet. Kartenvorverkauf im Klosterladen und im Stiftsmeierhof unter 07477/42300-277. [www.stiftsmeierhof.at](http://www.stiftsmeierhof.at)



### Kunst im Waldviertel

Im Rahmen der ganzjährigen Ausstellungsreihe „Kunst im Waldviertel“ der akademie.GERAS und des Kunst & Kultur Seminarhotels Geras ist bis 25. Jänner 2015 die Ausstellung „**Die BeSchreibung der Welt**“ (Farben – Zeichen – Schöpfung) von **Michael Leon Saathen** zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 22 Uhr.

[www.akademie-geras.at](http://www.akademie-geras.at)



### GEWINNSPIEL

### Vom Abnehmen und Schlankbleiben – Mitspielen und Bücher von Ingrid Amon gewinnen!

Abnehmen ist eine Leistung, die viel größere Herausforderung ist es jedoch, nicht wieder zuzunehmen. Die bekannte österreichische TV-Moderatorin und renommierte Sprechtraineerin Ingrid Amon hat jahrzehntelang mit ihrem Gewicht gekämpft, bis sie ihr Wohlfühlgewicht und eine dauerhafte Gewichtsbalance durch grundlegende Verhaltensänderungen erreicht hat. In „Mein Essbuch – Vom Abnehmen und Schlankbleiben“ erzählt sie amüsant, motivierend und authentisch, wie sie 25 Kilo abgenommen hat und wie sie es schafft, ihr neues Gewicht seit 20 Jahren zu halten. „**Mein Essbuch**“ von Ingrid Amon, nymphenburger Verlag, ISBN: 978-3-485-02816-5, EUR 20,60.



[www.herbiger.net](http://www.herbiger.net)



Gewinnspiel: Wir verlosen 3 Bücher „Mein Essbuch“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Mein Essbuch“ an [gewinnspiel@wknoe.at](mailto:gewinnspiel@wknoe.at) senden. Einsendeschluss: 19. Dezember 2014. Weitere Teilnahme: [wko.at/noe/gewinnspiel](http://wko.at/noe/gewinnspiel) oder QR-Code.